

Neues Berufsbild



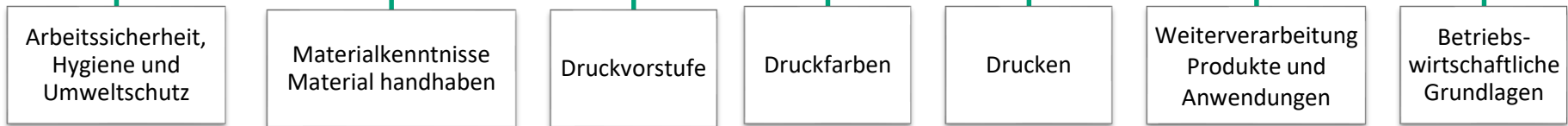
Verpackungsdruckerin/Verpackungsdrucker mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Verpackungsdruckerin/Verpackungsdrucker bedrucken und veredeln unterschiedlichste Materialien wie Papiere, Karton, Kunststoff-Folien, Etikettenmaterial, Wellpappe, welche zur Herstellung von bunten, kreativen Verpackungen, Etiketten oder für anderen Druckerzeugnisse verwendet werden. Sie beurteilen Druckvorlagen, prüfen Druckformen, mischen Farben und richten die modernen Druckmaschinen ein.

Was ändert mit dem neuen Berufsbild zum Verpackungsdrucker/In EFZ

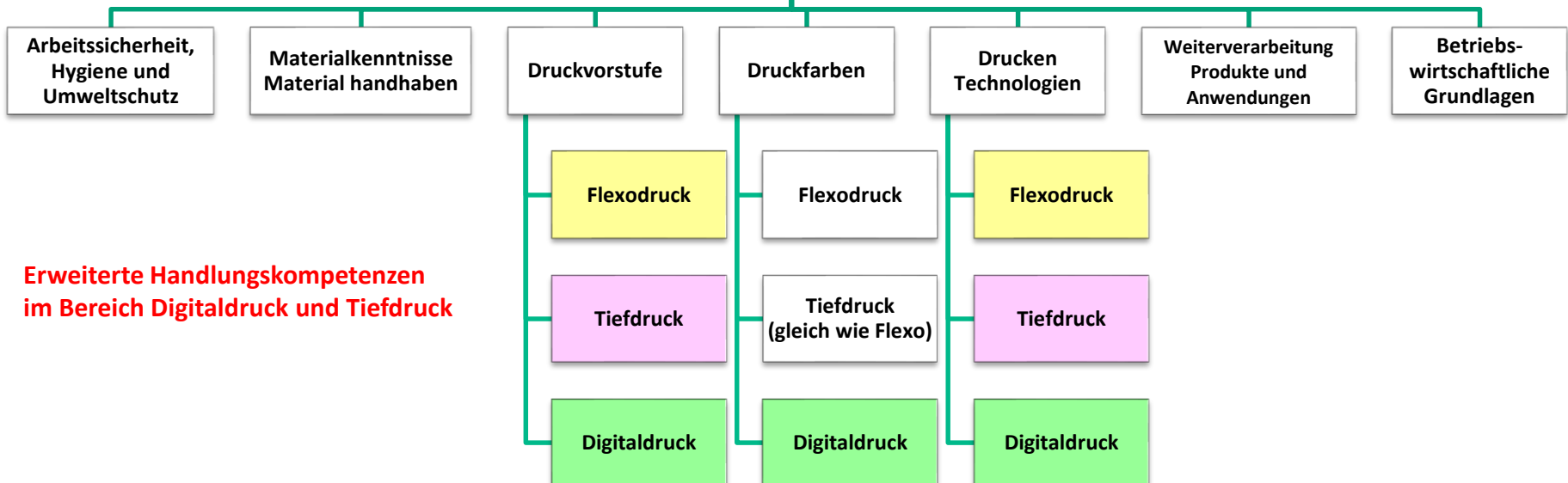
Berufsbild alt, bis 2020: Flexodrucker/In EFZ

Handlungskompetenzen



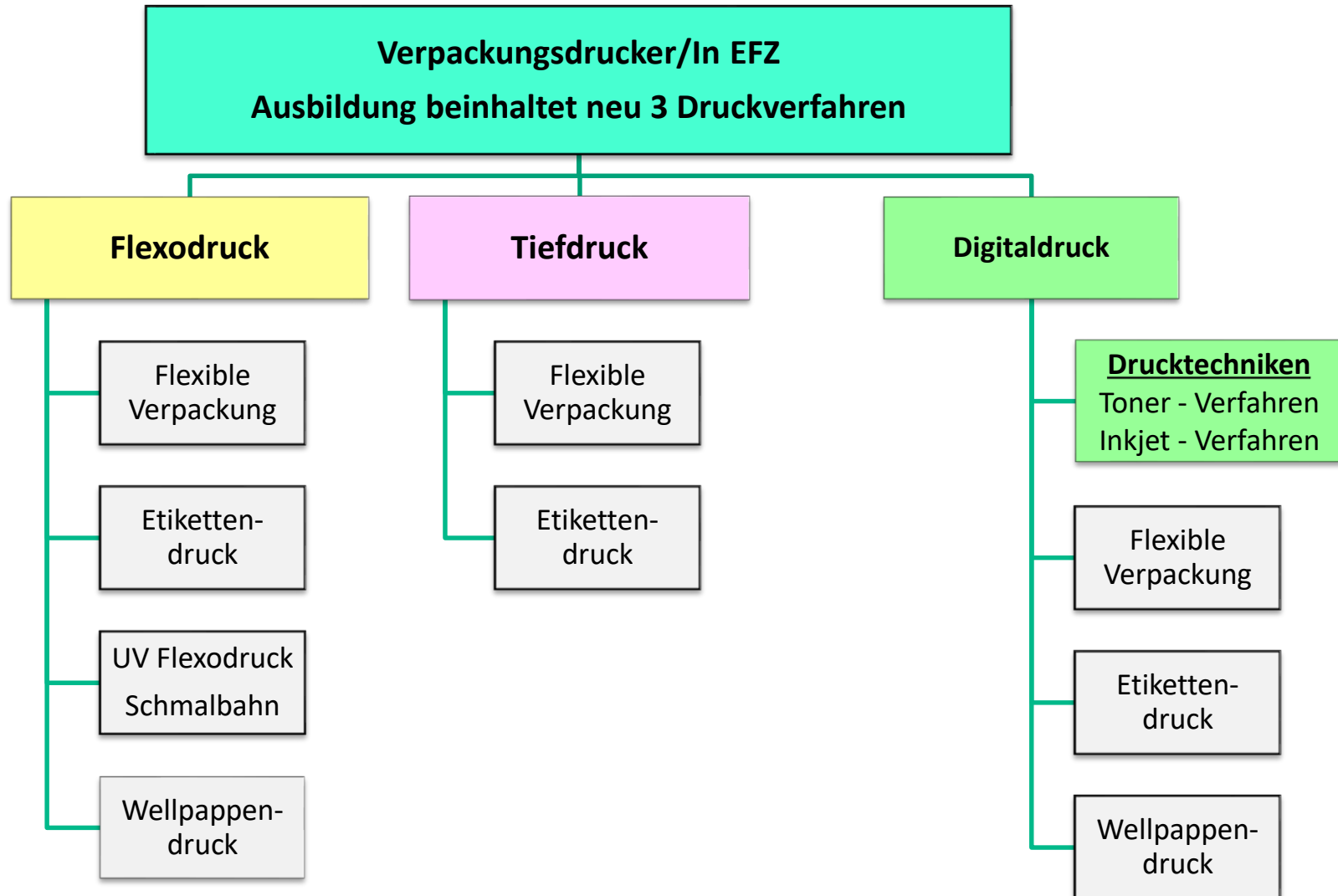
Berufsbild NEU ab 2021: Verpackungsdrucker/In EFZ

Handlungskompetenzen



Erweiterte Handlungskompetenzen
im Bereich Digitaldruck und Tiefdruck

Verpackungsdrucker/In EFZ



Verpackungsdrucker/In EFZ

Eckdaten vom neuen Berufsbild

- Ausbildungsdauer 3 Jahre (unverändert)
- Das Berufsbild beinhaltet neu 3 Drucktechnologien: Flexodruck, Tiefdruck und Digitaldruck)
- Die Fachkompetenzen vom Verpackungsdrucker/In EFZ beinhalten folgenden Bereichen:
 - flexibler Verpackungsdruck
 - Etikettendruck
 - UV Flexodruck (Schmalbahn)
 - Wellpappendruck
- Handwerkliche Handlungskompetenzen und Inhalte stehen bei der Ausbildung im Vordergrund
- Verpackungsdruckerinnen und Verpackungsdrucker auf Stufe EFZ sind Fachleute für das Bedrucken verschiedenster Materialien wie Kunststoff-, Aluminium- und Verbundfolien, Papiere, Wellpappe oder Selbstklebematerialien, die beispielsweise zu flexiblen Verpackungen oder Etiketten weiterverarbeitet werden, und sind verantwortlich für den gesamten Druckprozess.

Verpackungsdrucker/In EFZ – Ausbildungskompetenzen

Die Ausbildung erfolgt an allen Ausbildungsorten nach der Bildungsverordnung und Bildungsplan.
Die Handlungskompetenzen umfassen Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen.

<p>Fachkompetenz Lernende bewältigen berufstypische Handlungssituationen zielorientiert, sachgerecht und selbstständig und können das Ergebnis beurteilen.</p>	<p>Verpackungsdruckerin EFZ/Verpackungsdrucker EFZ wenden die berufsspezifische Fachsprache und die (Qualität)Standards sowie Methoden, Verfahren, Arbeitsmittel und Materialien fachgerecht an. Das heisst sie sind fähig, fachliche Aufgaben in ihrem Berufsfeld eigenständig zu bewältigen und auf berufliche Anforderungen angemessen zu reagieren.</p>
<p>Methodenkompetenz Lernende planen die Bearbeitung von beruflichen Aufgaben und Tätigkeiten und gehen bei der Arbeit zielgerichtet, strukturiert und effektiv vor.</p>	<p>Verpackungsdruckerin EFZ/Verpackungsdrucker EFZ organisieren ihre Arbeit sorgfältig und qualitätsbewusst. Dabei beachten sie wirtschaftliche und ökologische Aspekte und wenden die berufsspezifischen Arbeitstechniken, Lern-, Informations- und Kommunikationsstrategien zielorientiert an. Zudem denken und handeln sie prozessorientiert und vernetzt.</p>
<p>Sozialkompetenz Lernende gestalten soziale Beziehungen und die damit verbundene Kommunikation im beruflichen Umfeld bewusst und konstruktiv.</p>	<p>Verpackungsdruckerin EFZ/Verpackungsdrucker EFZ gestalten ihre Beziehungen zur vorgesetzten Person, im Team und mit der Kundschaft bewusst und gehen mit Herausforderungen in Kommunikations- und Konfliktsituationen konstruktiv um.</p>
<p>Selbstkompetenz Lernende bringen die eigene Persönlichkeit und Haltung als wichtiges Werkzeug in die beruflichen Tätigkeiten ein.</p>	<p>Verpackungsdruckerin EFZ/Verpackungsdrucker EFZ reflektieren ihr Denken und Handeln eigenverantwortlich. Sie sind bezüglich Veränderungen flexibel, lernen aus den Grenzen der Belastbarkeit und entwickeln ihre Persönlichkeit weiter. Sie sind leistungsbereit, zeichnen sich durch ihre gute Arbeitshaltung aus und bilden sich lebenslang weiter.</p>

Verpackungsdrucker/In EFZ – Ausbildung im Lehrbetrieb

Die Ausbildung in der Lehrfirma erfolgt nach der Bildungsverordnung (BiVo) und dem Bildungsplan (BiPla)

In dieser Ausbildung werden die Lernenden bezüglich der spezifischen Gegebenheiten in den Lehrfirmen ausgebildet und das Wissen vertieft

- Die wichtigsten Handlungskompetenzen von Verpackungsdrucker/in liegen im Bereich des gesamten operativen Druckprozesses.
- Sie stellen hierfür die Druckfarben -und Hilfsmittel bereit und richten die Druckmaschinen und -systeme in mehreren Arbeitsschritten ein.
- Für optimale Druckerzeugnisse erstellen sie zunächst Andrucke und führen Optimierungen durch.
- Sie führen danach den Druckauftrag aus, überwachen den Druckprozess und beheben allfällige Fehler sowie Störungen umgehend.
- Abschliessend lagern sie die Druckprodukte oder stellen diese für die Weiterverarbeitung bereit.

Verpackungsdrucker/In EFZ – Ausbildung Berufsschule

Der obligatorische Schulunterricht findet gesamtschweizerisch an der Schule für Gestaltung in Zürich statt. Im Unterricht in den Berufskennnissen der Berufsfachschule erwirbt die lernende Person berufsspezifische Qualifikationen. Die Berufsfachschule ist 1 Tag in der Woche und umfasst 1080 Lektionen:

Unterricht	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total
a. Berufskennnisse				
– Vorbereiten der Ausführung von Druckaufträgen	80	40	40	160
– Bereitstellen der Druckfarben und Druckhilfsmittel	40		40	80
– Einrichten und Einstellen der Druckmaschine		70	40	110
– Ausführen von Druckaufträgen	40	90	80	210
– Abschliessen von Druckaufträgen	40			40
Total Berufskennnisse	200	200	200	600
b. Allgemeinbildung	120	120	120	360
c. Sport	40	40	40	120
Total Lektionen	360	360	360	1080

Verpackungsdrucker/In EFZ – Überbetriebliche Kurse (ÜK)

Die überbetrieblichen Kurse sind ein obligatorischen Bestandteil der Ausbildung und umfassen 9 Tage zu 8 Stunden. In den ÜK wird ergänzend zur Bildung in Betrieb und Berufsfachschule der Erwerb grundlegender praktischer Fertigkeiten vermittelt. Die ÜK umfassen 9 Tage und der Inhalt ist auf die folgenden 4 Kurse aufgeteilt:

ÜK KURS	Schwerpunktthema	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
Kurs 1:	Schwerpunkt Digitaldruck (Profile, Basics) Kursort: Ausbildungszentrum Chromos 8152 Opfikon	2 Tage		
Kurs 2:	Schwerpunkt Praktisches Farbmischen Farblehre, Praktisches Farbmischen, Farbmetrik, Druckfarbsysteme Kursort: Schule für Gestaltung Zürich	2 Tage		
Kurs 3:	Schwerpunkt Tiefdruck Formenherstellung und Drucktechnik Kursort: offen		2 Tage	
Kurs 4:	Schwerpunkt Flexodruck (Drucktechnik, Punktzunahme, Druckkennlinie) Kursort: DFTA in D-Stuttgart			3 Tage
	4 Kurse (Total 9 Tage)	4 Tage	2 Tage	3 Tage

Verpackungsdrucker/In EFZ – Das Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfung)

Gegen Ende der beruflichen Grundbildung erfolgt ein QuV (Abschlussprüfung)

Folgende Qualifikationsbereiche werden geprüft und bewertet

1. Praktische Arbeit, als vorgegebene praktische Arbeit (VPA) (2 Tage im Lehrbetrieb)

- Farbmischen
- Standbogen, Stanzriss erstellen
- Drucken
- Qualitätsprüfungen und Qualitätskontrolle
- Druckkennlinie

2. Berufskennnisse, schriftliche Prüfung (Schule für Gestaltung in Zürich)

Die Berufskennnisprüfung bildet den theoretischen/schulischen Teil der Abschlussprüfung.
Geprüft werden Handlungskompetenzbereiche aus der Berufsschule und den ÜKs.

3. Allgemeinbildung, schriftlich (Schule für Gestaltung in Zürich)

Der Qualifikationsbereich richtet sich nach der Verordnung des SBFI über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung und wird an der Schule für Gestaltung in Zürich geprüft.

4. Erfahrungsnote (Notenbestandteil QuV)

Die Berufsfachschule dokumentiert die Leistungen der lernenden Person in den unterrichteten Handlungskompetenzbereichen und in der Allgemeinbildung und stellt Ende der Lehrzeit eine Erfahrungsnote aus Semestern aus.

Verpackungsdrucker/In EFZ – Ausweise und Titel und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ausweise und Titel

Wer ein Qualifikationsverfahren erfolgreich durchlaufen hat, erhält das eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ). Das Fähigkeitszeugnis berechtigt, den gesetzlich geschützten Titel

«Verpackungsdruckerin EFZ» oder «Verpackungsdrucker EFZ»

zu führen.

Nach erfolgreichem Lehrabschluss gibt es folgende Weiterbildungsmöglichkeiten:

FH	Medieningenieur/-in FH 3 Jahre Vollzeitstudium Studienrichtung Media-Management oder IT Management	Publikationsmanager/in mit eidg. Diplom. 1 Semester mit 2 Seminarwochen, berufsbegleitend
HFP	Dipl. Packaging Manager/in Der Lehrgang dauert 3 Semester plus die Diplomarbeit	Techniker/-in HF 3 Jahre berufsbegleitend
Berufsprüfungen	Betriebsfachmann/- frau Druck- und Verpackungstechnologie EFA 1½ Jahre	Druckkaufmann/-frau EFA 2 Jahre
Weiterbildungskurse	Verschiedene Weiterbildungskurse von Berufsverbänden sowie von Berufsfachschulen	
Grundbildung	Verpackungsdruckerin/Verpackungsdrucker mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)	
Obligatorische Schulzeit /Eignungstest /Schnupperlehre		

Verpackungsdruckerin/Verpackungsdrucker mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)



Ein kreativer, spannender Beruf mit Zukunft